



Osnabrück

Demenz trifft Kunst - Phantasie kennt keine Grenzen

Bilderausstellung von Menschen mit beginnender Demenz im Amtsgericht

Am Mittwoch, den 07.02.2018 um 15.00 Uhr wird der Vizepräsident des Amtsgerichts, Axel Eichmeyer, gemeinsam mit der Vorsitzenden der Alzheimer Gesellschaft Osnabrück e.V., Ingrid Schaal, eine Ausstellung mit Bildern von Menschen mit beginnender Demenz im Gebäude des Amtsgerichts am Kollegienwall 29/31 eröffnen.

Teilnehmer des „Erzählcafés“, einem Projekt der Alzheimer Gesellschaft Osnabrück e.V., stellen ihre Bilder aus und wagen damit einen Schritt in die Öffentlichkeit. Das ehrenamtlich organisierte „Erzählcafé“ ist ein Angebot für Menschen mit beginnender Demenz. In gemütlicher Runde finden wöchentlich bei Kaffee und Kuchen geselliger Austausch und Aktivitäten statt. Durch die unterschiedlichsten Aktivitäten, z.B. Kreativ-, Sing- und Spielnachmittage, Ausflüge, gemeinsames Essen, nehmen sie weiterhin am gesellschaftlichen Leben teil.

In der Ausstellung werden farbenfrohe Bilder, in Klapptechnik gestaltete Bilder gezeigt. Die Teilnehmer des „Erzählcafés“ möchten mit ihrer Ausstellung auch anderen Demenzbetroffenen Mut machen, der Krankheit etwas entgegenzusetzen.

Die Ausstellung auf dem Flur des Justizservice im Erdgeschoss des Amtsgerichts kann in den nächsten Wochen während der Öffnungszeiten des Amtsgerichts Osnabrück (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 16.00 Uhr und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr) besucht werden.

Nr. 01/18
Dr. Ansgar Buß, RiAG
Kollegienwall 29/31, 49074 Osnabrück
Pressestelle

Tel.: (0541) 315-2248
Fax: (0541) 315-6622

www.amtsgericht-osnabrueck.niedersachsen.de
ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de